Verwaltungskosten - Ablesung Wasserzähler 2020

Die Kosten für einen Arbeitsplatz werden berechnet nach Vorgabe des KGSt-Berichtes. Danach sind für die Kosten eines Arbeitsplatzes die

- Personalkosten
- Sachkosten sowie
- Gemeinkosten anzurechnen.

Personalkosten:

Mit der Bearbeitung der Wasserzähler ist eine Verwaltungskraft mit der Entgeltgruppe 9B an einem PC-Arbeitsplatz beschäftigt. Nach Auskunft des Personalamtes belaufen sich die Personalkosten für die E9B-Kraft für den betreffenden Kalkulationszeitraum voraussichtlich auf unten genannten Betrag. Die Arbeitszeit, die für die absetzbaren Wassermengen anfallen, wird anteilig angenommen. Entsprechend belaufen sich die Personalkosten für die Bearbeitung von Wasserzählerangelegenheiten voraussichtlich wie folgt:

Personalkosten		73.728,19 €
Anteil Wasserzähler	5,64%	4.160,28 €

Sachkosten:

Die Sachkosten beziehen sich auf die Kosten für einen PC – Arbeitsplatz.

Da genaue Kosten des Arbeitsplatzes im Steueramt nicht zu ermitteln sind, wird die Sachkostenpauschale der KGSt *) zugrunde gelegt. Hiernach betragen die Kosten für einen Büroarbeitsplatz 9.700,00 Euro im Jahr.

Sachkosten		9.700,00 €
Anteil Wasserzähler	5,64%	547,35 €

Gemeinkosten:

Es werden verwaltungsweite Leistungen (Kämmerei, RPA, Personalamt, Kasse, dgl.) und amtsinterne Gemeinkosten (Amts- / Fachbereichs-Overhead) berücksichtigt. Die Gemeinkosten sind mit 20 % der Bruttopersonalkosten anzurechnen (Empfehlung KGSt). Mithin errechnen sich folgende Gemeinkosten:

Personalkosten		73.728,19 €
Gemeinkostenanteil	20%	14.745,64 €
Anteil Wasserzähler	5,64%	832,06 €

Insgesamt belaufen sich die Verwaltungskosten somit wie folgt:

Personalkosten	4.160,28 €
Sachkosten	547,35 €
Gemeinkosten	832,06 €
	5.539,69 €

Bei 335 Fällen entspricht dies 16,54 € je Fall

Verwaltungskosten	16,54 €
Kosten Bezirksvorsteher	4,84 €
	21,38 €

Vorzuschlagende Gebührenhöhe **21,00 €**

Jetzige Gebührenhöhe 12,00 €
Erhöhung um 75,00%

*) KGSt-Bericht 9/2018 Kosten eines Arbeitsplatzes (2018/19)

Verwaltungsgebühr für die Ablesung von Wasserzählern:

Berechnung nach Angaben für das Jahr 2019

Zeitlicher Arbeitsaufwand für die Anlegung eines Neufalles:

- Antragsgespräch mit dem Bürger	5,00 min
- Zusendung der Unterlagen	2,00 min
- Anzeigenvordruck annehmen	2,00 min
- Verarbeitung des Vordrucks (Erfassen in der Datei, Ablage)	<u>4,00 min</u>
Summe	13,00 min

Zeitlicher Aufwand zur Bearbeitung eines laufenden Falles:

Erstellen der Ablesevordrucke für die Bez. Vorst. 8 Stunden bei 299 Fällen	1,61 min
Verarbeitung der Ablesung (Eingabe in die Excel Tabelle, Eingabe in Infoma, Ablage)	5,00 min
EDV erfassen	1,00 min
Telefonische Rückfragen und Beratung des Bürgers	6,00 min
Aufwand alle 6 Jahre (Eichrhythmus) 17,00 min je Eichfall	<u>2,83 min</u>
Summe	16,44 min

Arbeitsaufwand insgesamt:

36 Neufälle	13,00 min je Neufall	468,00 min
299 lfd. Fälle	16,44 min je Fall	<u>4.915,17 min</u>
		5.383,17 min
Bei einer Gesamtarbeitsleistung im Jahr lt. KGSt *) von		95.400,00 min
entspricht dieses einem Anteil an der Arbeitsleistung von		5,64%

*) KGSt-Bericht 15/2015 Normalarbeitszeit (2015)

Kosten der Bezirksvorsteher

Aufwandsentschädigung	2019	28.957,44 €
hiervon anteilig für		
Wahlen	20%	5.791,49 €
Gratulationsbesuche	60%	17.374,46 €
Hundezählung	15%	4.343,62 €
Wasserzählerablesung	5%	1.447,87 €
		<hr/>
		28.957,44 €
Anzahl der Gesamtfälle	299 Wasserzähler	4,84 €